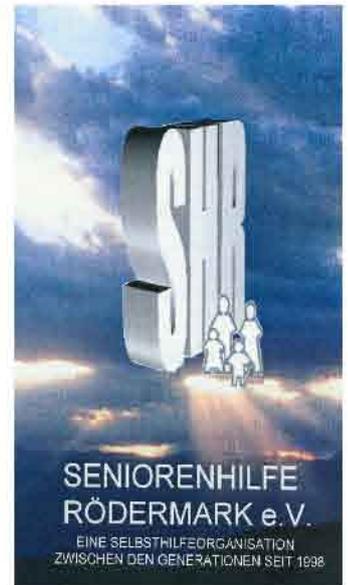


Infobrief

für Mitglieder und Freunde des Vereins der
Seniorenhilfe Rödermark e. V.



Liebe Mitglieder und Freunde des Vereins,
nach der Hauptversammlung im März
möchten wir Sie wieder über Altes und Neues
aus unserem Verein informieren:

Rückblick auf 2013/14 Neuwahlen Vorstand Vorschau auf das Jahr 2015

Auf der Hauptversammlung im März gab der Vorstand einen Rückblick auf die Tätigkeiten in den vergangenen zwei Jahren. Die Mitgliederzahl liegt mit nur wenigen Veränderungen bei 417 Mitgliedern. In den vergangenen zwei Jahren haben 20 Mitglieder den Verein verlassen, durch Neuanmeldungen konnte der Mitgliederstand geringfügig erhöht werden. Unser ältestes Mitglied ist 97, unser jüngstes 36 Jahre alt. Der Altersdurchschnitt liegt bei 76 Jahren. Nur 10 % unserer Mitglieder sind unter 65 Jahre, oder anders gesagt: Mehr als 90 % sind über 65 Jahre alt.

Und darin liegt auch ein Problem; es fehlen zunehmend Mitglieder, die noch fit genug und auch bereit sind, Hilfeleistungen zu übernehmen. 40 % der Hilfeleistungen sind Fahrten mit Begleitung zum Arzt oder ins Krankenhaus, verlangen eigentlich nur „Zeit“. Aber auch Hilfeleistungen im Haushalt, beim Einkaufen und Betreuung bei stundenweiser Abwesenheit eines Partners stehen auf dem Programm. Und für alle diese Hilfeleistungen sind neue Mitglieder immer willkommen.

Mehr als 1.900 ehrenamtlich geleistete Stunden haben Mitglieder und Vorstand

erbracht, um älteren Menschen zu helfen. 120 Mitglieder beteiligen sich aktiv an den Hilfeleistungen und an der Durchführung der monatlichen Treffen.

Durch unsere Pressemitteilungen werden in der Öffentlichkeit fast ausschließlich unsere Veranstaltungen bekannt. Das ist zwangsläufig so, denn unsere vielfältigen Hilfsaktionen unterliegen der Verschwiegenheit und werden natürlich nicht veröffentlicht. Wir möchten in diesem Zusammenhang aber nochmals ausdrücklich feststellen, dass wir kein Spaß- und Feierverein sind. Es gehört zu unserer Arbeit einfach dazu, dass wir Möglichkeiten anbieten, einmal im Monat aus den eigenen 4 Wänden herauszukommen und Kontakt mit anderen älteren Menschen zu bekommen. Dass dies gelingt können wir u. a. daran erkennen, dass Plätze freigehalten werden „... da kommt noch Frau...“, dass man gemeinsam mit dem Auto kommt, dass man lange und intensiv miteinander schwätzt usw. So soll es sein und darüber hinaus auch das gegenseitige Kennenlernen möglicher Helfer für den Fall, dass man mal Hilfe benötigt.

Ein weiterer Schwerpunkt sind die Vorträge, die nicht nur für die ältere Generation interessant sind. Jeweils am zweiten Donnerstag im Monat findet ein Treffen statt, der Plan für das lfd. Jahr ist in der Geschäftsstelle abrufbar, aber auch im Internet unter seniorenhilfe-roedermark.de nachzulesen. Und obwohl wir bei den Veranstaltungen der vergangenen Jahre

jeweils zwischen 60 und 100 Teilnehmer hatten hat der selbst gebackene Kuchen immer gereicht. Dafür hat sich der Vorstand bei den fleißigen Kuchen- und Tortenbäckerinnen ganz herzlich bedankt.

Nach dem Rechenschaftsbericht wurde der bisherige Vorstand einstimmig entlastet. Anschließend wurde ein neuer Vorstand gewählt, der für die nächsten 2 Jahre den Verein leiten soll. Gewählt wurden: (im Bild von links)

1. Vorsitzender: Erhard Grams (10)
2. Vorsitzender: Klaus Neumann (4)
- Schriftführerin: Ute Beckmann (9)
- Schatzmeisterin: Helga Hoffmann (7)
- Beisitzer: Veronika Hain (2), Erika Mohammadian (3), Brigitte Ohmer (6), Ingrid Simon (1), Ursel Wetzel (5), Karl-Heinz Fey (8)

Einen Überblick über die Veranstaltungen gibt ein Blättchen das in der Geschäftsstelle ausliegt und auch bei der Hauptversammlung verteilt wurde. Beachten Sie aber bitte, dass immer wieder Änderungen möglich sind, sei es dass ein Vortragender ausfällt oder ein Raum nicht nutzbar ist. Beachten Sie deshalb bitte unsere Veröffentlichungen in der Presse.

Und noch ein Hinweis für unsere Mitglieder aus Ober-Roden. Sie haben sicher bemerkt, dass der Graf-Reinhard-Saal in diesem Jahr gar nicht auf unserem Programm steht, wogegen wir uns früher immer abwechselnd:

in Ober-Roden oder Urberach getroffen haben. Das hat zwei Gründe. Wir müssen für die Nutzung des Graf-Reinhard-Saals mehr als doppelt so viel bezahlen als für die Nutzung des Mehrzweckraums, und der Mehrzweckraum für ist für mehr Besucher geeignet. Beim Neujahrsempfang zählten wir knapp 100 Besucher. Der Graf-Reinhard-Saal ist dagegen nur für etwa 50 Besucher geeignet, sonst wird's zu eng. Einzige Alternative wäre das Foyer der Kulturhalle, aber das ist zu ungemütlich, oder?

Es hat also ganz praktische Gründe und stellt keine Benachteiligung unserer Mitglieder und Gäste aus Ober-Roden dar.

Soviel für heute. **Bleibt noch der Dank an unsere fleißigen Helferinnen und Helfer**, die viele ehrenamtliche Stunden im Büro, bei Hilfesuchenden, bei der Vorbereitung unserer Treffen und Veranstaltungen, durch Kuchenbacken, bei der Erstellung der Geburtstagsbriefe und bei der Briefverteilung geholfen haben. Ohne diese Helfer wäre unsere Tätigkeit gar nicht möglich.

Rödermark im März 2015

Mit freundlichen Grüßen
Seniorenhilfe Rödermark e. V.

Tel.: 06074 86 26 06
Email: info@seniorenhilfe-roedermark.de
Web: www.seniorenhilfe-roedermark.de

